



Foto: geralt / pixabay.de

NACHFRAGEÜBERHANG BEI DER VERGABE VON SEMINARARBEITSPLÄTZEN DER FAKULTÄT WlWi

LIEBE MITSTUDIERENDE,

jene von euch, die uns in den sozialen Medien und auf unserer Homepage folgen, dürften diesen Beitrag schon kennen. Für alle anderen führe ich die Thematik an dieser Stelle detaillierter aus.

Zur Problematik: Im Vergabeverfahren für Pflichtseminarplätze der Fakultät WiWi für das Wintersemester 2021/22 überstieg die Zahl der Anmeldungen die Anzahl der freien Seminarplätze bei weitem. Zu erst ergab sich ein Überhang von knapp 200 Anmeldungen, sodass über 20%

der angemeldeten Studierenden keinen Seminarplatz für das Wintersemester erhielten. Viele betroffene Studierende befürchteten eine unnötige Verlängerung ihrer Studierendauer und damit einhergehende negative Auswirkungen auf Privatleben und Beruf.

Die Betroffenen waren größtenteils Studierende im fortgeschrittenem Studium (wenn man die Zahl der bearbeiteten Module dazuzählt), ihnen aber noch mehrere Modulabschlussklausuren gefehlt hatten, die sie in der vergangenen Klausurphase im September nachholen wollten. Da bei die-

sen Vergabeverfahren inmitten des Semesters immer nur die zu dem Zeitpunkt bereits erfolgreich abgeschlossenen Module Berücksichtigung finden, gingen viele Studierende leer aus.

Nach etlichen Beschwerden an das Prüfungsamt schalteten sich auch die Mitglieder des Fachschaftsrates WiWi sowie die studentischen Mitglieder des Studienbeirates ein. Wir sammelten und verdichteten Informationen, versuchten zu vermitteln und drängten auf eine außerordentliche Sitzung mit dem Dekanat und dem Prüfungsamt. Letztlich konnte die Fakultät im Anschluss mit

großen Anstrengungen noch ca. 50 zusätzliche Seminarplätze bereitstellen und somit den **Nachfrageüberhang auf 150 fehlende Seminarplätze** reduzieren. Hierbei haben einige Lehrstühle ihre Seminarplätze erhöht, andere Lehrstühle haben gänzlich neue Seminare angeboten, um den Nachfrageüberhang zu mildern.

Wie sah es in vergangenen Semestern aus? Laut Auskunft des Prüfungsamtes konnten in den vergangenen Semestern alle Studierenden mit einem Seminarplatz versorgt werden. Allerdings war

bereits im Vorsemester ein Anstieg der Seminarplatznachfrage zu verzeichnen. Offizielle Statistiken hierzu sind öffentlich nicht einsehbar. Aufgrund der bisher guten Versorgung wurde der Entschluss gefasst, zusätzliche Seminare anzubieten: in Form von Wahlpflichtseminaren im Studiengang B.Sc. WiWi. Diese wurden bisher allerdings nur wenig nachgefragt (30 Anmeldungen).

Was sind die Erwartungen an das Vergabeverfahren für das Sommersemester?

Das Prüfungsamt geht davon aus, dass sich die Nachfrage nach Seminarplätzen in den kommenden Semester wieder normalisiert und tendenziell weniger Anmeldungen eintreffen. Allerdings starten wir in der nächsten Verteilungsrunde mit einem Überhang von 150 Personen, welche zusätzlich zu den „neuen“ Anmeldungen berücksichtigt werden müssen. Das Prüfungsamt der Fakultät WiWi ist sich dieser Problematik bewusst. Aus diesem Grund hat das Dekanat bereits eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich dieser Thematik annimmt und praktikable Vorschläge erarbeitet.

Die studentischen Mitglieder des Studienbeirates haben ihre Informationen mit der Arbeitsgruppe bereits geteilt und zudem den Vorschlag geäußert, dass Pflichtseminare gegenüber Wahlpflichtseminaren priorisiert werden, zumindest solange Engpässe bestehen. Diese Meinung teilen auch die Professoren. Es haben auch bereits Gespräche zwischen der Fakultäts- und der Universitäts-Leitung stattgefunden, dass unsere Fakultät ggf. mehr

Mitarbeiter (und Professoren bzw. Lehrstühle) und somit auch mehr finanzielle Mittel benötigen wird, sollte die erhöhte Nachfrage weiterhin bestehen bleiben.

Gut zu wissen: Nach Abschluss der Anmeldephase werdet ihr innerhalb von drei Wochen schriftlich benachrichtigt, welchem Seminar ihr zugeordnet seid. Absagen werden ca. drei Wochen nach Anmeldeschluss verschickt.

Vor der Sitzung hatten wir in den sozialen Medien Fragen gesammelt, auf die wir euch nun Antworten geben können:

- Die Noten spielen bei diesem Vergabeverfahren keine Rolle. Wichtigstes Auswahlkriterium ist nach wie vor euer Studienfortschritt, d.h. wie viele Module ihr zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens tatsächlich abgeschlossen habt (Module, die ihr zum Ende des Semesters plant zu schreiben, bleiben unberücksichtigt). Ob ihr euch in Regelstudienzeit befindet oder nicht, wird nur sekundär berücksichtigt und darüber hinaus gibt es keinen Malus bei steigender Anzahl an Fachsemestern (d.h. auch Studierendenvertreter haben eine Chance, einen begehrten Seminarplatz zu erhalten ;-))

- Solltet ihr im zurückliegenden Vergabeverfahren keinen Seminarplatz erhalten haben, werdet ihr im kommenden Vergabeverfahren nicht automatisch bevorzugt. Allerdings solltet ihr aufgrund eures Studienfortschritts nun bessere Voraussetzungen haben, wenn ihr in der Zwischenzeit weitere Module absolviert habt

- Studierende, die im Wintersemester einen Seminarplatz erhielten, haben zu 60% das Seminar ihrer 1. Präferenz erhalten, 25% der Studierenden erhielten das Seminar ihrer 2. Präferenz

- VWL-Lehrstühle (sowie Mathematik und Statistik) sind i.d.R. weniger nachgefragt als BWL-Lehrstühle. Habt also keine Berührungängste vor VWL-Themen, vor allem wenn ihr euer Studium zügig abschließen möchtet. Bedenkt aber auch, dass ihr danach im Rahmen eurer Abschlussarbeit gewissermaßen an diesen Lehrstuhl gebunden seid

- Kapazitätsengpässe bei Seminarplätzen beeinflussen nicht zwingend die Kapazitäten von Abschlussarbeitsplätzen. Bei Letzteren gibt es zurzeit keine Engpässe und es werden zukünftig keine erwartet

- Zudem haben wir die Professoren auf die „Besonderheiten“ der Seminar-Situation in den Studiengängen B.Sc. Wi-Info und M.Sc. WiWi für NaWi und Ing. hingewiesen. Die Auskunft bezüglich des letztgenannten Studiengangs: Zwei Seminare seien nötig, da es sich hierbei nicht um einen konsekutiven Studiengang handelt und der zurückliegende Bachelor aus einer anderen Fachrichtung stammt und bis zum Masterabschluss die Studierenden im konsekutiven Studiengang auch zwei Seminare der Fachrichtung WiWi abschließen müssen (jeweils eins im Bachelor und Master). Zum Studienplan des Studiengangs M.Sc. WiWi für NaWi und Ing. in Vollzeit sei gesagt, dass Studierende sich bereits nach erfolgreichen Abschluss des ersten Seminars zur Abschlussarbeit anmelden

können, sodass das zweite Seminar im selben Semester mit der Masterarbeit absolvieren werden kann.

Abschließend sei gesagt, dass die aktuelle Situation weder für die Studierenden noch für die Fakultät zufriedenstellend ist. Natürlich hat die Universität ein Interesse daran, dass möglichst viele Studierende zu ihrem Abschluss kommen und das ohne unnötige Verzögerungen.

Aufgrund der finanziellen und personellen Restriktionen konnte der enorme Nachfrageüberhang (wie bereits dargestellt) nur zu Teilen abgebaut werden. Die Kapazitäten wurden zu 100% ausgeschöpft und danach wurden die Kapazitäten nochmals erhöht. Zudem sind sich alle Beteiligten der Problematik bewusst und es werden bereits Maßnahmen für die kommenden Semester ergriffen.

Eine gute Nachricht an alle, die in dieser Verteilungsrunde leer ausgegangen sind:

Aufgrund eures Studienfortschritts solltet ihr in der kommenden Verteilungsrunde umso bessere Chancen haben einen Platz zu erhalten (weitere erfolgreich abgeschlossene Module vorausgesetzt), vielleicht auch eure Erst-Präferenz.

Man muss aber auch realistisch sein und sagen:

Da nun erneut viele Studierende die vergangene Online-Klausurphase inklusive Freiversuchsregelung genutzt haben, mehr Klausuren absolvierten und somit im Studienfortschritt kräftig nach vorne gerückt sind, kann erwartet werden, dass

AKTUELLES AUS DEM FACHSCHAFTSRAT

Wirtschaftswissenschaften

die Nachfrage nach Pflichtseminaren auch weiterhin erhöht sein wird (was auch gut ist, denn umso mehr Studierende kommen zügig zu ihren Abschlüssen, sofern gleichzeitig das Angebot an Seminarplätzen ausreicht). Das heißt aber auch, dass die Leitung der Universität zukünftig mehr finanzielle Mittel für die Fakultät WiWi bereitstellen muss oder dass wir Studierende uns darauf gefasst machen müssen, dass Seminare weiterhin

nur mit höherem Studienfortschritt möglich sein werden oder man in Kauf nimmt, vermehrt VWL-Lehrstühle für Seminar- und Abschlussarbeit in Betracht zu ziehen.

Wir sind gespannt auf die zukünftigen Entwicklungen auf diesem Gebiet und drücken euch jetzt schon die Daumen für das Vergabeverfahren für das Sommersemester, welches nun im Dezember beginnt!

Weitere Informationen zu den Pflichtseminaren findet ihr in unserer WiWi-Broschüre (und den dort aufgelisteten weiterführenden Links), zum Download erhältlich unter:



<https://wiwi.fernstudis.de/studientipps-fuer-wiwis/>



ADAM ERNST

Sprecher des FSR WiWi und Seminarkoordinator

SEMINARE ZUR KLAUSURVORBEREITUNG DES FACHSCHAFTSRATES WIWI

LIEBE STUDIERENDE,

der Fachschaftsrat WiWi hat auch dieses Semester ein Angebot an Seminaren zur Klausurvorbereitung für euch, als Ergänzung der Mentoriate der FernUni. Dabei setzen wir unseren Fokus wie gewohnt auf Wochenend-Seminare, meist von Freitag bis Sonntag, mit einem Umfang von ca. 16 bis 18 Zeitstunden.

Dieses Semester bieten wir aktuell nur Online-Veranstaltungen an. Zwar wären durch die technischen Anschaffungen in der Bildungsherberge mittlerweile auch hybride Seminare denkbar, allerdings wollen wir aufgrund der pandemischen Lage und der Tendenz im Hinblick auf den Win-

ter, noch nicht zu voreilig sein und nutzen lieber die Zeit für Vorbereitungen und etwaigen internen Schulungen, bevor jene hybride Seminare angeboten werden.

Unser Budget reicht dieses Semester für 28 Veranstaltungen, welche wir auf der nachfolgenden Seite aufgelistet haben. Die Anmeldegebühr für unsere Online-Seminare beträgt immer 45€ und deckt die Teilnahme an einem gesamten Wochenende ab.

MENTORIATE

Neu in diesem Semester sind unsere Mentoriate für Finanzintermediation und Bankenmanagement, Modellierung

von Informationssystemen sowie Mikro- und Makroökonomik (Studiengang M.Sc. WiWi für Naturwissenschaftler und Ingenieure). Des Weiteren sind wir noch auf der Suche nach fähigen Dozierenden für das Modul Rechnungslegung im Studiengang M.Sc. WiWi.

EURE MEINUNG IST GEFRAGT:

- Welche Module würdet ihr gerne noch abbilden?
- Findet ihr die Betreuung in Kleingruppen (online) mit maximal 20 Personen zeit-

gemäß oder würdet ihr lieber die Gruppengröße verdoppeln und dafür die Anmeldegebühr halbieren?

Wir sind stets bemüht unser Angebot nach euren Vorstellungen anzupassen und freuen uns daher auf eure Rückmeldungen!



ADAM ERNST

Sprecher des FSR WiWi und Seminarkoordinator

SEMINARE

Wirtschaftswissenschaften

ONLINE-SEMINARE - Die Teilnahmegebühr beträgt 45,- Euro:

Datum	Seminar
03.12.2021 bis 05.12.2021	Öffentliche Ausgaben 1A
17.12.2021 bis 19.12.2021	Finanzintermediation und Bankenmanagement
07.01.2022 bis 09.01.2022	Innovationscontrolling
14.01.2022 bis 16.01.2022	Öffentliche Ausgaben 1B
21.01.2022 bis 23.01.2022	Instrumente des Controllings
21.01.2022 bis 23.01.2022	Markt und Staat
28.01.2022 bis 30.01.2022	Öffentliche Ausgaben 2A
05.02.2022 bis 06.02.2022	Einführung in die objektorientierte Programmierung
11.02.2022 bis 13.02.2022	Internes Rechnungswesen
18.02.2022 bis 20.02.2022	Öffentliche Ausgaben 2B
25.02.2022 bis 27.02.2022	Externes Rechnungswesen
25.02.2022 bis 27.02.2022	Öffentliche Ausgaben 3A
26.02.2022 bis 27.02.2022	Modellierung von Informationssystemen
04.03.2022 bis 06.03.2022	Öffentliche Ausgaben 3B
Termine siehe online	Makroökonomie
Termine siehe online	Preisbildung
Termine siehe online	Investition und Finanzierung
Termine siehe online	Einführung WiWi
Termine siehe online	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung
Termine siehe online	Grundlagen Privat- und Wirtschaftsrecht
Termine siehe online	Klausurvorbereitung Mathe Bachelor
Termine siehe online	Klausurvorbereitung Statistik Bachelor
Termine siehe online	Klausurvorbereitung Mathe Master
Termine siehe online	Klausurvorbereitung Statistik Master I
Termine siehe online	Klausurvorbereitung Statistik Master II
Termine siehe online	Grundzüge der Wirtschaftsinformatik
Termine siehe online	Mikro- und Makroökonomik (Mikro-Teil)
Termine siehe online	Mikro- und Makroökonomik (Makro-Teil)

LEGENDE

1, 2, 3 Diese Seminare bauen nicht streng aufeinander auf, haben aber unterschiedliche Ausrichtungen: Seminar 2 setzt die Grundlagen bereits voraus. Im Seminar 3 wird verstärkt prüfungsstrategisch geübt.

A, B Aufgrund der hohen Nachfrage werden zu manchen Seminaren zusätzliche Termine mit identischem Inhalt angeboten. Diese sind mit einem „B“ gekennzeichnet.

I, II, III Diese Seminare bauen nicht aufeinander auf. Es handelt sich lediglich um unterschiedliche Termine.

QR-Code & URL zum Anmelden:



<https://wiwi.wundercoach.net/de/signup/>

✉ seminare@wiwi.fsr-fernuni.de